



**Widtritt des tschechoslowakischen
Ministerpräsidenten?**

In einer Sitzung des Abgeordneten- und Senatorenklubs der Slowakischen Volkspartei wurde vom Parteivorsitzenden mitgeteilt, daß der Ministerpräsident Dr. Marek Benik zurückzutreten beabsichtigt.



**Der Oberpräsident von Obersachsen,
Dr. Brose, tritt von seinem Posten zurück,
um am 1. April den des Kurators der
Universität Bonn zu übernehmen.**



**Generalfeldmarschall von Noen,
der als preussischer Kriegsminister (1850 bis
1875) sich die größten Verdienste um die
Reorganisation der preussischen Armee er-
worden und damit die Vorbedingung für
die kriegsreiche Durchführung des deutsch-
französischen Krieges geschaffen hat, starb
am 23. Februar vor fünfzig Jahren.**



Dr. Carl Sonnenschein †.
Am 20. Februar ist im St. Hedwigs-Kranken-
haus zu Berlin Dr. Carl Sonnenschein im
54. Lebensjahr sanft entschlafen. Der Ver-
ewigte, der zu den führenden Persönlich-
keiten des katholischen Berlins gehörte, hat
seine ganze Arbeitskraft dem Werke der
Menschenliebe gewidmet. Was er hier —
namentlich auf dem Gebiet der Studenten-
fürsorge geleistet hat, kann der Dank der
Nachlebenden nicht in Worte fassen.



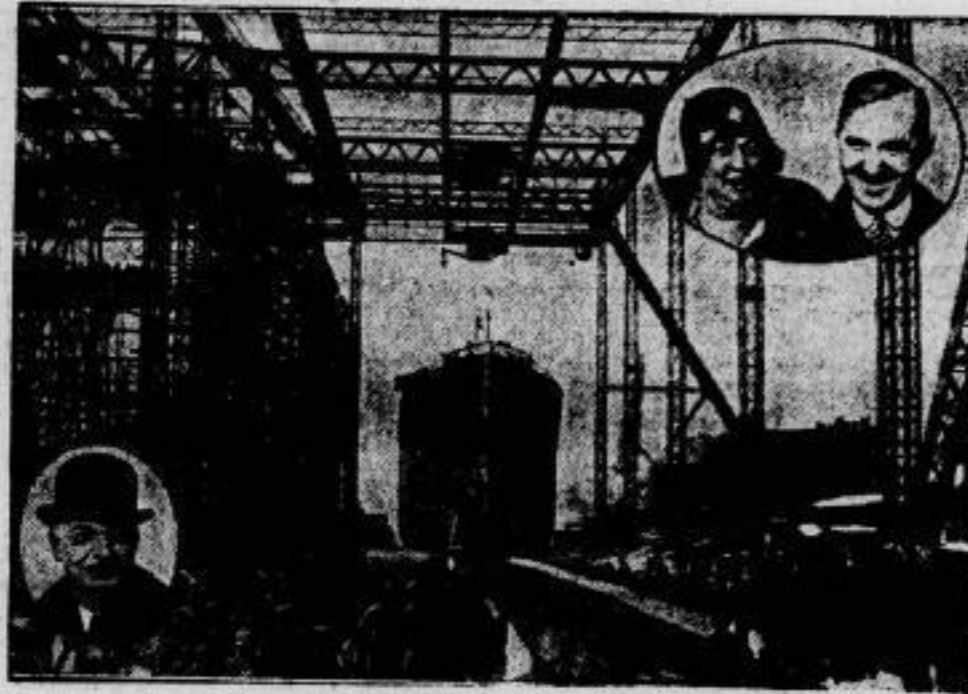
Wechsel in der tschechoslowakischen Regierung.

Der tschechoslowakische Unterrichtsminister Dr. Milan Sedba (links), einer der Führer der Agrarpartei, ist eines hartnäckigen Halsleidens wegen zurückgetreten. Die Demission des Eisenbahnministers Joseph Rajman (rechts), der der tschechoslowakischen Gewerkepartei angehört, steht bevor.



Verbindungsmann Curtius

Am dem Vorschlag der Deutschen Volkspartei auf zwei Ministerposten im preussischen Kabinett gerückt zu werden, soll einer der volksparteilichen Reichsminister gleichzeitig preussischer Minister mit Sitz und Stimme, aber „ohne Vorteseule und ohne Vorteseule“ werden. Für diese Mittlerrolle zwischen Preußen und dem Reich ist der Reichswirtschaftsminister Curtius vorgeschlagen worden.



Der Stapellauf des größten deutschen Motorschiffes.

Auf der Werft von Blohm u. Voß in Hamburg lief in Gegenwart einer Abordnung der amerikanischen Stadt Milwaukee das Doppelschrauben-Motorschiff „Milwaukee“ der Hamburg-Amerika-Linie vom Stapel, das mit einem Raumgehalt von 16 000 Tonnen das größte deutsche Motorschiff ist. Die Taufrede hielt der Bürgermeister von Milwaukee, Hoan — seine Gattin vollzog den Taufakt (siehe rechts oben). Geheimrat Dr. Cuno (links unten), der frühere deutsche Reichskanzler, vertrat die Hamburg-Amerika-Linie. — Unser Bild zeigt den Augenblick des Stapellaufes.

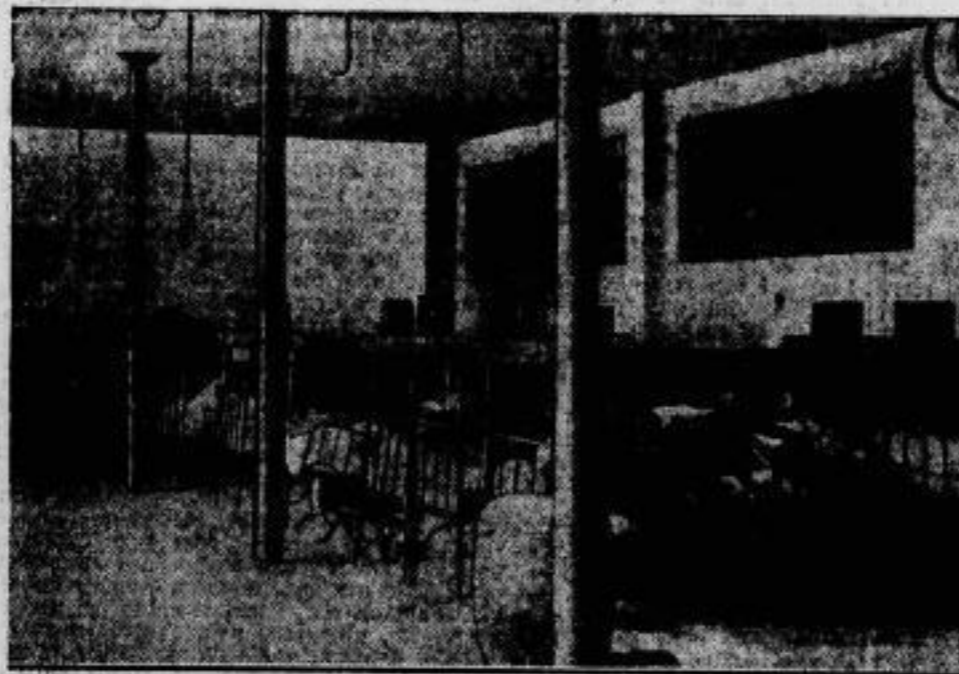


**Der Todesfall Kurt Eisners,
des ersten bayerischen Ministerpräsidenten
in den Wirren der Nachkriegszeit, jährt sich
am 21. Februar zum zehnten Male.**



5 Jahre Reichsbanner.

Am 22. Februar 1924 bearbeitete Oberprä-
sident Hüfing das Reichsbanner Schwarz-
Rot-Gold, dessen Vorkitz er seitdem geführt
hat.



**Der Schauplatz einer entsetzlichen Gasfatastrophe
war das Obdachlosenhaus in der Rue de Tocqueville zu
Paris, wo am 12. Febr. 47 Menschen durch ausströmendes
Gas im Schlafe erstickt wurden. Auf den Beeten liegen
noch die Leichen der Opfer zur Identifizierung.**



Vorab amerikanischer Justizminister?
Aus New York wird gemeldet, daß der Posten
des Attorney General, also des Justiz-
ministers, dem Senator Vorab angeboten
worden sei, der sich zur Annahme bereit er-
klärt habe.